

*Ich glaube.
Es
wird
neu.*

Baustein

PFARR
VERBAND

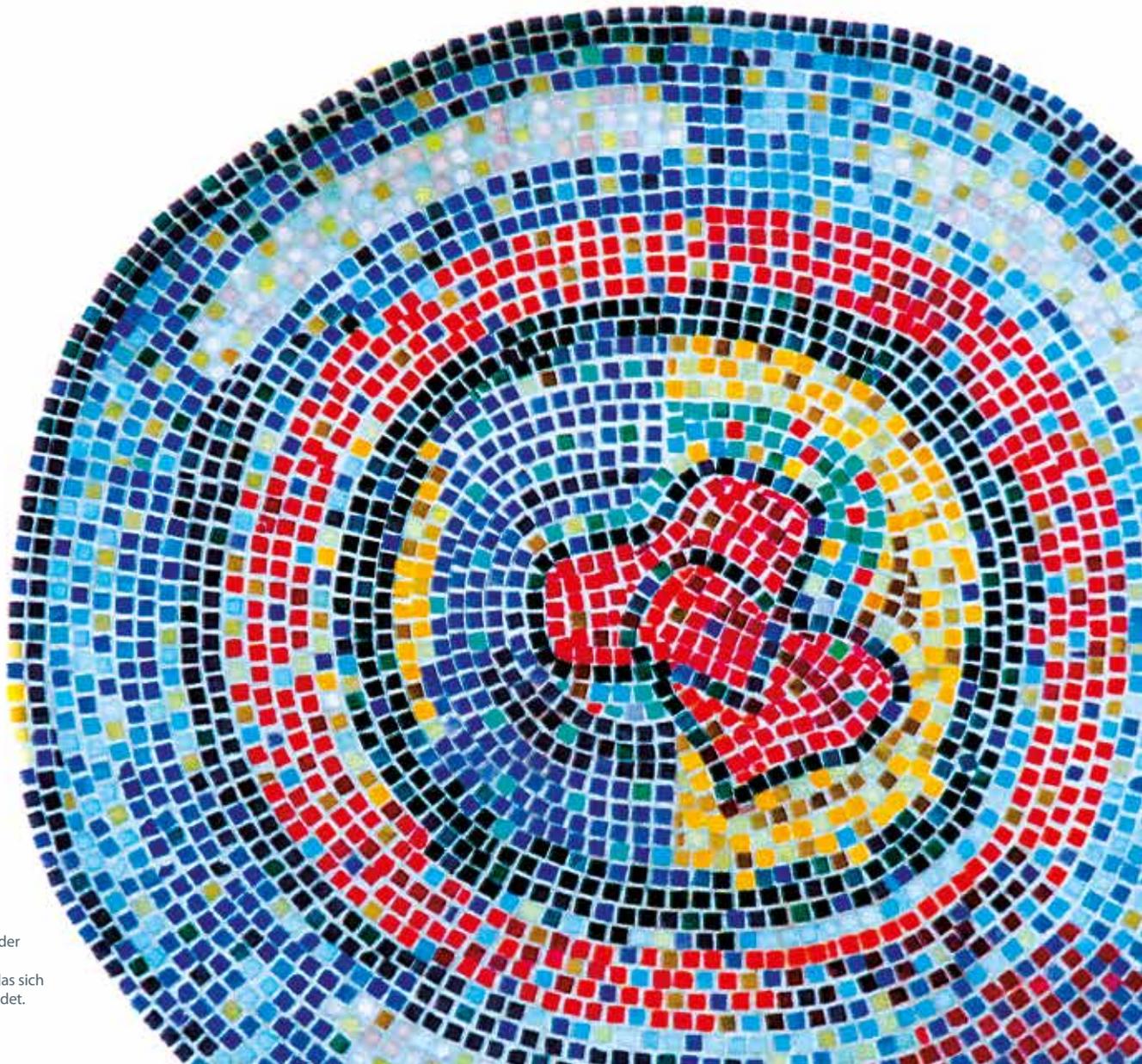
MÜNZ
GRABEN

SANKT
JOSEF



akzente

Jakomini



Mosaik, das die Außenseite der
Fatimakapelle ziert – das
Unbefleckte Herz Mariens, das sich
mit dem Herzen Jesu verbindet.

Termine

Aktuelles

4 Zwei Pfarren und eine Website

6 Vorstellung Pfarrverbandsrat

Aktuelles von der
Dominikanischen
Laiengemeinschaft
in Münzgraben

Theologisch

7 Einfachere Seelsorge

Gastkommentar

8 Kommt Zeit, kommt e-Rad

Aus den Arbeitskreisen

9 Metrum – Musicalgruppe der
Pfarre Münzgraben sucht neue
MitspielerInnen!

12 Jugend | Jungschar

Chronik

13 Abschied von den Dominikanern

Offene Trauergruppe,
Meine Trauer lebenTaufen
Ehen
Verstorbene

14 Pfarrkalender

15 Nachgelesen

* **Rätsel**
GezwitscherMedieninhaber, Redaktion und Verlagsanschrift:
R.k. Pfarrämter Graz-Münzgraben & Graz-St. Josef
Adresse: Münzgrabenstraße 61, 8010 Graz
Telefon: 0316 / 83 05 81
E-Mail: graz-muenzgraben@graz-seckau.at
Erscheinungsort: GrazFür den Inhalt verantwortlich: Pfarrblatt-Team
Redaktion: Ivan Rajič
Graphische Gestaltung:
ernstharing.com, Seite 12: Clemens Wolf
Fotos: Pfarrverband, Gert Neuhold
Druck: Offsetdruck DORRONG OHG,
Kärntner Straße 96, 8053 Graz
Auflage: 15.200Ausschlussklausel
Die in den Beiträgen geäußerten Meinungen
müssen nicht mit der Meinung der Redaktion
übereinstimmen.PFARR
FEST
MÜNZ
GRABEN

Bei jedem Wetter

SONNTAG
22.09.
201309.30 Uhr **Festgottesdienst**
anschließend **Pfarrfest im Garten.**
Kinderprogramm, Glückshafen
und vieles mehr!
Musik: **Duo Hannes&Fritz**
Ende ca. 19.00 Uhr

Anmeldung zur Firmvorbereitung

Alle jungen Menschen aus unserem Pfarrverband, die im kommenden Jahr das Sakrament der Firmung empfangen wollen, sind gebeten, sich zur Firmvorbereitung **persönlich** in der jeweils zuständigen Pfarre zu melden. Mitzubringen sind **Taufschein** und **Geburtsurkunde, 15 Euro** (Unkostenbeitrag) sowie der **Taufschein des/der Paten/in**.

| | | | | |
|------------|------------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| Münzgraben | Mi, 16. 10. 2013 | Fr, 18.10. 2013 | Mi, 23.10. 2013 | Fr, 25.10. 2013 |
| St. Josef | Do, 17. 10. 2013 | Fr, 18.10. 2013 | Do, 24.10. 2013 | Fr, 25.10. 2013 |

jeweils von 15.00 - 17.00 Uhr

Für Fragen zur Anmeldung stehen Ivan Rajič (Münzgraben, T: 0676/8742 6979) und Rainer Hauelsen (St. Josef, T: 0676/8742 7456) zur Verfügung.

Flohmarkt mit Herbstfest

Am **Sonntag, dem 06. Oktober 2013**, findet von 08.00 bis 13.00 Uhr in Graz-St. Josef wieder ein Flohmarkt statt. Nach der Pfarrmesse um 09.30 Uhr sind alle eingeladen, es sich bei Speis und Trank mit Maroni und Schilchersturm am Kirchenpark gemütlich zu machen. Der Reinerlös kommt unserer Pfarrkirche zugute. **Für den Flohmarkt suchen wir noch: Saubere Gebrauchsgegenstände und Kleidung, Bücher, Musikalien, Geschirr, funktionierende elektrische Kleingeräte und anderes.**Anfragen in der Pfarrkanzlei unter 0316/830227 oder per E-Mail: graz-st-josef@graz-seckau.at
Letzter Abgabetermin am Mittwoch, den 02. Oktober 2013.**Frage:** Erraten Sie, um welches biblische Buch inkl. Kapitel es sich handelt!

Wer findet eine fähige Frau? Sie sorgt (finanziell) für die ihren, spendet, hat Power & redet weise. Sie übertrifft alle. Preist sie!

**Zu gewinnen gibt es: 1 Gutschein für Kaffee & Kuchen
1 Gutschein für einen Tagesteller
im incafé****Senden Sie Ihre Antwort unter dem Kennwort „Rätsel-Gezwitscher“ inkl. Angabe Ihres Namens, Ihrer Adresse sowie Ihrer Telefonnummer an:**
Pfarre Münzgraben, Münzgrabenstraße 61, 8010 Graz. Gerne können Sie uns die Antwort auch an unsere Rätsel-Mailadresse **gezwitscher@gmx.at** schicken oder die Antwort mit allen erforderlichen Angaben in der **Pfarrkanzlei** vorbeibringen. Einsendeschluss ist der Freitag, 25. November 2013. Aus allen richtigen Antworten, die an uns ergehen, wird der Gewinner/die Gewinnerin durch das Los ermittelt und benachrichtigt. Die **Lösung** des letzten Rätsels war **Gen 2,4b-24**.

*) Evangelisch.de hat mit der Aktion „Bibeltwitern“ im Rahmen des Deutschen Evangelischen Kirchentages 2009 den Versuch unternommen, die Bibel unter Zuhilfenahme moderner Kommunikationsmittel wie Twitter ins Gespräch zu bringen. Die konkrete Herausforderung bestand darin, die gesamte Bibel in kompakter Form zusammenzufassen und zu deuten. Dazu hat man die Texte der Bibel in beinahe 4000 Abschnitte gegliedert und dazu aufgefordert, jeden Abschnitt in 140 Zeichen („Tweets“) umzuformulieren und zusammenzufassen. Entstanden ist ein originelles, geistreiches Werk, das zur Vertiefung in das Buch der Bücher einladen möchte. Diese Idee möchten wir aufgreifen und Ihnen in den nächsten Ausgaben des Pfarrblattes eine Bibelstelle in Form eines selbstverfassten „Tweets“ präsentieren.

incafé

Jugend am Werk • Bistro & Catering

Münzgrabenstraße 84a
8010 Graz
T: 050/7900 3600
F: 050/7900 9 3600
incafe@jaw.or.at
www.jaw.or.at

Noch ein Pfarrer

Mit 1. September 2013 bin ich zusätzlicher Pfarrer im Pfarrverband Münzgraben-St. Josef. Zu diesem Anlass, möchte ich mich ein wenig vorstellen.



Pfarrer Harald Janser
Pfarrverband
Münzgraben-Sankt Josef

Zur Kindheit und Jugend | Am 28. Sep. 1961 wurde ich in Eisenerz als erstes von drei Kindern – meine beiden Schwestern sind 7 und 12 Jahre jünger als ich – geboren. Meine Mutter war Hausfrau, mein Vater (mittlerweile verstorben) Schlosser. Im Jahre 1980, nach Pflichtschulzeit und Gymnasium, kam ich zum Studium der Theologie nach Graz und trat ins hiesige Priesterseminar ein. Parallel zum Studium war ich für drei Jahre als Erzieher (Präfekt, 1982-1985) am damaligen Bischöflichen Seminar tätig.

Meine 25 Priesterjahre | Nach meiner Weihe am 19. Juni 1988 war ich von September 1988 bis zum Sommer 1991 Kaplan in Judenburg-St.Nikolaus und Dekanatsjugendseelsorger. Von 1991 bis 1996 wirkte ich als Kaplan in Feldbach und danach zwei Jahre lang als Studierendenseelsorger an der Katholischen Hochschulgemeinde Graz und Seelsorger für Theologiestudierende. Mit 1. September 1998 wurde ich zum Pfarrer von Leoben-Hinterberg und zum Hochschuleelsorger der Katholischen Hochschulgemeinde Leoben bestellt. Ein Jahr lang war ich auch Rektor der Kirche St. Jakob in Leoben. Mit 5. Oktober 2004 wurde ich mit der Leitung der Pfarre Graz-Andritz betraut, die ich bis Sommer 2012 innehatte. Vier Jahre lang war ich auch Dechantenstellvertreter des Dekanates Graz-Nord.

Eine Brücke in die Zukunft | Nach meinem letzten, nicht unanstrengenden Dienstposten in Andritz wollte ich etwas „leiser treten“ und mich in die Obersteiermark ins Murtal zurück ziehen, konnte mich aber dort in mehrfacher Hinsicht nicht akklimatisieren. Eine Woche vor

dem Gründonnerstag dieses Jahres fand dann ein Gespräch mit Bischof Egon Kapellari statt, das den Weg freigab, für die nächste Zeit keinen „klassischen Pfarrerposten“ bekleiden zu dürfen.

So freue ich mich auf meinen neuen Aufgabenbereich im Pfarrverband Münzgraben-St. Josef, wo ich als zweiter Pfarrer tätig sein werde, d.h. zweiter Pfarrer auch von der Wichtigkeit und Zuständigkeit her. Die aus meiner Sicht für mich zutreffende Berufsbezeichnung wäre Assistenzpfarrer; d.h. mein Bemühen wird sein, den hauptverantwortlichen Pfarrer Mag. Kowald (ich kenne ihn seit der Zeit im Priesterseminar, sprich seit 33 Jahren) nach bestem Wissen und Gewissen zu unterstützen und mit ihm arbeitsteilig zu arbeiten, vor allem, was die Feier der Sakramente und die seelsorglichen Aufgaben anbelangt.

So danke ich allen, die ich bisher hier kennen gelernt habe, für die freundliche Aufnahme und jegliche Sympathie, die mir entgegen gebracht worden. Bezüglich meiner „Heimkehr nach Graz“ – 17 Jahre in der Landeshauptstadt (inkl. Studium) sind doch eine geraume Zeit – habe ich ein gutes Gefühl.

Herzlichst, Ihr Harald Janser

*Ich glaube.
Es wird
neu.*

In unserer Pfarre Münzgraben wird vieles NEU. Unsere Pfarrkanzlei, die Pfarrbüros, der Pfarrsaal sowie das Jugendheim werden neu gestaltet. Damit dies auch gut gelingen kann, brauchen wir Ihre Unterstützung.

Das Motiv der Bausteinweinflaschen ist ein Mosaik, das die Außenseite der Fatimakapelle ziert – das Unbefleckte Herz Mariens, das sich mit Jesu Herz verbindet. Ein Mosaik

besteht aus vielen einzelnen kleinen Steinen. Für sich genommen sind es bloß kleine Steine, die scheinbar nicht viel wert sind. Doch zusammengesetzt ergeben sie ein wunderschönes Bild.

So ist auch unsere Bausteinaktion gedacht. Mit dem Kauf einer Flasche Bausteinwein leisten Sie einen kleinen Beitrag zu Gunsten der Renovierung und des Umbaus der Pfarre Münzgraben.

Stein um Stein entsteht unsere Pfarre neu – auf eine Zukunft hin, die wir aus der Gegenwart heraus selber gestalten. Seien Sie ein Teil davon!

Baustein

Eine Flasche Bausteinwein erhalten Sie zum Preis von 10,- EURO nach jedem Sonntagsgottesdienst beim Pfarrcafé, nach pfarrlichen Veranstaltungen sowie in unserer Pfarrkanzlei. Die Verkaufsaktion startet am 22. September 2013 beim Pfarrfest Münzgraben.



Vergelt's Gott.

→ X glauben. hoffen. lieben.

Zwei Pfarren und eine Website

Viel Arbeit steckt man in den Versuch zusammenzuwachsen und noch viel mehr, um zusammenzubleiben. Die neue Pfarrverbandshomepage ist eine Zeugin unserer Bemühungen, die Sie ab 22. September 2013 im Internet begutachten können.

Die neue Homepage ist eine Quelle an relevanten Informationen für alle mit Internetzugang. Welche Informationen Sie auch immer über die Pfarren Münzgraben und St. Josef haben möchten, die Homepage hilft Ihnen weiter.

Dort finden Sie alles zum Thema:

- Gottesdienstzeiten
- Kanzlei (Öffnungszeiten)
- Hauptamtlich Angestellte
- Pfarrverbandsrat
- Taufe, Firmung, Ehe, Beichte, Begräbnis
- Gruppierungen und Angebote der Pfarre
- Ehrenamtliches Engagement
- Aktuelle Veranstaltungen
- Fotoalben
- Pfarrblatt
- Kirchen und Pfarren

Weil die Inhalte unserer Homepage auch zu weitreichend sein könnten, haben wir uns für eine einfache Bedienungsweise entschieden. Die wichtigsten Dinge sollen mit wenig Aufwand gefunden werden können.

Einige Beispiele:

Sie wollen Ihr Kind taufen lassen? Sie wollen heiraten? In Ihrer Familie ist jemand verstorben und Sie möchten den Gottesdienst besprechen? Sie besuchen die Homepage, klicken auf Taufe, Ehe oder Begräbnis und können dort lesen, welche Dokumente und andere Sachen Sie mitbringen müssen und was sonst noch zu tun ist.

Sie wollen wissen, wann ein Gottesdienst stattfindet? Klicken Sie auf unserer Homepage auf Gottesdienste und erfahren alle Zeiten.

Sie befinden sich in einer Notlage und brauchen finanzielle Unterstützung oder einfach jemanden, der Sie in der Notsituation begleitet? Gehen Sie auf „Caritas der Pfarren“.

Sie möchten ehrenamtlich mitarbeiten und wissen nicht, was es in der Pfarre zu tun gibt? Auf unserer Homepage finden Sie den Schalter „Ehrenamtlich mitarbeiten“ in dem alle Möglichkeiten aufgeführt sind, in denen Sie in unserer Pfarre aktiv werden können.

Sie möchten nicht ehrenamtlich mitarbeiten, wollen aber unsere Angebote nutzen? Kein Problem. Unter dem Schalter „Pfarrleben & Angebote“ finden Sie unsere offenen Gruppen und deren Termine übersichtlich dargestellt.

Sie fragen sich jetzt bestimmt: Gibt es auch Fragen, die die Homepage nicht beantwortet?

Selbstverständlich gibt es die, doch dafür enthält sie alle wichtigen Telefonnummern und E-Mail-Adressen, die Ihnen bei komplizierteren Fragen weiterhelfen können.

WebSupport/



Stefan Scherz
Pfarre Münzgraben



Gert Weilharter
Pfarre St. Josef



Clemens Wolf
Pfarre Münzgraben



Ivan Rajič
Pastoralassistent

mj.graz-seckau.at

ab 22.09.2013



SPAREN MIT DEM E-CHECK: ENERGIEBERATUNG BEI IHNEN ZU HAUSE

Bis zu 30 % weniger Energie



*Eine Offensive in
Kooperation mit
dem Landesenergie-
beauftragten*



*Beratungsinhalte:
Energiesparen
Sanieren
Photovoltaik*

**Unsere Experten beraten
Sie persönlich & unabhängig!**
Bis zu 3 Stunden Fach-Beratung
Jetzt einfach bestellen:
0800 / 310 300



Sparen Sie bis zu 30 % Energie. Und damit bares Geld. Unsere Experten nehmen Ihren Haushalt unter die Lupe. Von der Gebäudehülle bis zur Heizung – von der Warmwasseraufbereitung bis zu den Elektrogeräten. Oder Sie planen eine Photovoltaik-

anlage. Wir garantieren kompetente Beratung durch unabhängige Fachleute vor Ort. Bestellen Sie Ihren persönlichen E-Check noch heute unter der **Gratis-Hotline 0800/310 300** oder **www.e-steiermark.com/e-check**.



ENERGIE STEIERMARK

Vorstellung Pfarrverbandsrat



Sanja Horvat
Pfarrverbandsrat
Jugend

Grüß Gott!

Es freut mich sehr, dass ich mich bei Euch vorstellen darf.

Mein Name ist Sanja Horvat. Ich bin 43 Jahre jung und stolze Mutter zweier Söhne – Jakob 14 Jahre und Christof 12 Jahre – die beide Ministranten in St. Josef sind. Mit 16 Jahren bin ich nach Österreich gekommen, da ich vorher in Kroatien gewohnt habe, wo ich auch geboren worden bin. Seit 1990 lebe ich in Graz und war zunächst mit der Pfarre Karlau verbunden, schließlich habe ich die Pfarre Don Bosco gut kennengelernt und über die Schule meiner Söhne auch die Pfarre St. Josef. Da St. Josef mit Münzgraben nun ein Pfarrverband geworden ist, habe ich einen Bezug zu vier Pfarren.

Beruflich bin ich im Kindergarten der Pfarre Graz-Karlau als Betreuerin und auch bei Jugend am Werk beschäftigt.

In der Pfarrgemeinde St. Josef engagiere ich mich seit Jahren und versuche mich insbesondere für die Jugend einzusetzen und ich hoffe, dass es bald mehr Begeisterung der Jugend für unsere Kirche geben wird.

Aktuelles von der Dominikanischen Laiengemeinschaft in Münzgraben

Falls Sie über die Überschrift hinausgekommen sind, denken Sie sich vielleicht: Was ist das eigentlich, die Dominikanische Laiengemeinschaft?

Dominikanische Laien sind Mitglieder der Dominikanischen Familie, zu der Priester, Ordensbrüder und -schwestern sowie Laien (Frauen und Männer, verheiratet oder unverheiratet, aus verschiedenen Berufsgruppen und Lebensbereichen) gehören, die sich entschlossen haben, ihr ChristInnen-Sein und -Leben an der dominikanischen Spiritualität zu orientieren.

Wir nehmen den Auftrag ernst, der alle ChristInnen betrifft, die Botschaft vom Reich Gottes zu verkünden. Das tun wir, indem

wir ausgehend von den vier Säulen „Gemeinschaft, Studium, Gebet und Apostolat“ versuchen, Jesus Christus in unserem Leben zu bezeugen. Es ist uns wichtig, uns mit traditionellen und aktuellen Fragen des Glaubens zu beschäftigen. Es gibt z.B. Beiträge zu Themen wie „Christusbilder“, „Dominikanische Heilige“, „Zweites Vatikanisches Konzil“ uvm., die in der Gruppe besprochen und diskutiert werden, wobei

wir einen Bezug zum eigenen Leben herzustellen versuchen. Dominikanische Laiengemeinschaften entstehen meist um einen bestehenden Konvent herum, wie das auch in Graz der Fall war. Nach der Auflösung des Grazer Konvents bleibt unsere Gruppe dennoch bestehen und präsent. Geistlich begleitet werden wir von P. Thomas Gabriel Brogl OP, der zurzeit in Wien tätig ist. Die öffentliche Feier der Vesper (derzeit jeden Samstag um 19.30 Uhr in der Annenkapelle) als Gebet der Kirche und für unsere Pfarrgemeinde ist uns ein großes Anliegen. Unsere Treffen, die Gebet, Beiträge zur Glaubensvertiefung, Gespräch und Kaffeepause beinhalten finden monatlich statt und werden mit der Vesper in den Annenkapelle abgeschlossen. Gäste, die sich für die Themen interessieren, oder die einfach einmal dabei sein möchten, sind jederzeit ohne Anmeldung herzlich willkommen.

Wir würden uns sehr freuen, Sie bei einem unserer Treffen oder bei der Feier der Vesper zu sehen!

Kontakt: catherine.m.lewis1@gmail.com
elisabeth.fritzl@graz-seckau.at

Einfachere Seelsorge

Heuer im Juni war ich auf Fortbildung in Regensburg. Dreizehn Mitbrüder aus dem ganzen deutschen Sprachraum haben über „Einfachere Seelsorge“ nachgedacht.



Foto: INBILD Anna Paller

**Pfarrer und Moderator
Alois Kowald**
Pfarrverband
Münzgraben-Sankt Josef

Kursleiter war Prof. Hubert Windisch, von 1992 bis 1997 war er Pastoraltheologe bei uns in Graz, dann in Freiburg und jetzt ist er emeritiert. Um es gleich vorweg zu sagen: Einfachere Seelsorge ist nicht simple Seelsorge, sie ist konzentrierte Seelsorge.

Es stellt sich aber gleich die Frage, was das sei: Seelsorge? Seele könnten wir fassen als gottoffene Seite unseres Menschseins. Der ganze Mensch vor Gott – coram Deo – das nennen wir Seele. Seelsorge ist also die Sorge um diese Gottoffenheit.

Prof. Windisch hat daran erinnert, dass es drei Formen von Seelsorge gibt.

1. Die Selbstseelsorge: Jeder Mensch ist zunächst einmal selber verantwortlich für die Gottoffenheit in seinem Leben, ob er sie lebt oder ob er sie verkümmern lässt. Diese Gottoffenheit zeigt sich vor allem im Gebet: Das eigene Leben mit Gott in Verbindung zu setzen.
2. Die Nächstenseelsorge: Hier gilt es helfend einzuspringen, nicht zu entmündigen. Es geht vielmehr darum, andere zu befähigen, für sich selber Seelsorger zu sein. Schließlich
3. Die Amtliche Seelsorge: etwa durch uns Priester.

Es entlastet schon, zu wissen, dass nicht nur Priester Seelsorger sind. Zugleich aber ist das auch ein Auftrag an die amtliche Seelsorge. Sie soll der Selbst- und Nächstenseelsorge dienen. Amtliche Seelsorge (das Kirchenrecht nennt sie Hirtensorge) muss wohl in Zeiten des Priestermangels konzentrierter werden. Nach Windisch ist amtliche Seelsorge „gewinnende Führung zu Gott in Jesus Christus, der das Heil der Welt ist.“ Amtliche Seelsorge hat also Verweischarakter. Es ist unsere Aufgabe als Priester auf Gott und Jesus Christus zu verweisen und natürlich auch selber die Gottesbeziehung und die Gemeinschaft mit unserem Herrn Jesus Christus zu leben.

In der konkreten Ausfaltung der amtlichen Seelsorge geht es darum, alles was möglich ist, darauf hin zu hinterfragen, ob es auch sinnvoll ist. Wenn es sinnvoll ist, dann gilt es weiter zu fragen, ob es auch notwendig ist. Und selbst beim Notwendigen können wir noch fra-

gen, ob es unverzichtbar ist. Konkret wurde dieses „Pastoralsieb“ durchgedacht für die Erstkommunion, die Firmung und den Advent. Dabei haben wir uns auf das konzentriert, was unverzichtbar ist. Tatsächlich bringt das eine große Entlastung. Als unverzichtbar in all diesen Bereichen hat sich dann die Glaubenspastoral herausgestellt. Kirche soll und muss in unseren

Tagen als Glaubensraum erlebt und gelebt werden. Unverzichtbar aber für den Glauben ist das Gebet.

Uns Priestern hat Prof. Windisch deshalb das Gebet der liebenden Aufmerksamkeit anempfohlen. Ich möchte es Ihnen weitergeben.

Das Gebet der liebenden Aufmerksamkeit geht auf Ignatius von Loyola zurück, der es die wichtigste Viertelstunde des Tages nennt. Es besteht aus fünf Schritten:

1. Am Abend sich bewusst in die Gegenwart Gottes hineinstellen. (Zettel und Bleistift richten für die Dinge, die einem einfallen, wenn man still wird.)
2. Gott bitten, den vergangenen Tag klar und ehrlich sehen zu können.
3. Den Tag Stunde für Stunde durchgehen (ohne zu bewerten, ob positiv oder negativ).
4. Unterscheiden, was gut und was schlecht oder gar böse war. (für das Gute danken; für das Schlechte um Hilfe bitten; für das Böse um Verzeihung).
5. Gott um Kraft für den kommenden Tag bitten (vor allem um das eine Notwendige: Vertrauen in Ihn!).

Dieses Gebet der liebenden Aufmerksamkeit ist eine gute Form der Selbstseelsorge. Es macht ernst damit, dass Gott uns mit der Wirklichkeit umarmt. Der Jesuit Alfred Delp, der in der Nazizeit auf ausdrücklichen Befehl Hitlers hingerichtet wurde, hat selbst im Gefängnis geschrieben: Die Welt ist Gottes so voll!

Dies wieder zu entdecken im eigenen Leben, im Leben der anderen und im Leben der Kirche: das ist Seelsorge. Darauf sollten wir uns konzentrieren.



Kommt Zeit, kommt e-Rad



Stefan Gross
„Immer mehr Menschen pendeln mit dem E-Fahrrad.“

Elektrofahrräder sind weit verbreitet: Mittlerweile verfügt jedes zehnte verkaufte Fahrrad über einen Hilfsmotor. Wir beleuchten die Beweggründe für diese Entwicklung. Unser Grafiker Ernst Haring im Gespräch mit Stefan Gross, einem Spezialisten für E-Fahrräder und Inhaber der Firma „Beeon E-Bike“ mit Sitz in Graz.

Ernst Haring: In den Medien wird seit Jahren über einen Boom der Elektromobilität gesprochen. Wie kommt es, dass wir nur vereinzelt E-Autos auf der Straße sehen, während E-Fahrräder weit verbreitet sind?

Stefan Gross: Das liegt am Preis-Leistungsverhältnis. Sowohl E-Autos als auch E-Fahrräder sind zumindest doppelt so teuer wie vergleichbar ausgestattete herkömmliche Modelle. Doch nur das E-Fahrrad bietet für mehr Geld auch mehr Leistung und Reichweite als ein herkömmliches Fahrrad an, während ein E-Auto einem herkömmlichen Auto in beider Hinsicht unterlegen ist.

EH: Wer sind die Nutzer von E-Fahrrädern und wofür werden die E-Fahrräder verwendet?

Stefan Gross: Die stärkste Gruppe sind – wenig überraschend – die SeniorInnen, und deren Hauptanwendung ist vor allem eine Freizeitanwendung. Typisch sind Tagesausflüge mit 50 bis 60 Kilometern Fahrtstrecke auf überwiegend flachem Gelände. Die Nachfrage steigt jedoch auch bei Pendlern, die für einfache Wegstrecken bis 20 Kilometer ein E-Fahrrad verwenden. Wir erwarten, dass die Alltagsanwendung stark zunehmen wird, weil das Autofahren in den Städten immer teurer und unattraktiver wird.

EH: Welche Fahrleistungen kann man von einem typischen E-Fahrrad erwarten: wie weit kann man fahren, wie ist das beim Bergauffahren?

Stefan Gross: Aktuelle handelsüblichen Systeme mit 250 Watt Nennleistung erlauben Reichweiten von durchschnittlich 40 bis 60 Kilometern. Steigungen bis etwa 10% können selbst bei schwacher eigener Tretleistung bewältigt werden, für steilere Anstiege wäre ent-

weder eine sportlichere Eigenleistung oder ein stärkerer Antrieb erforderlich.

EH: Wie stark dürfen die Motoren sein? Wie sieht es da rechtlich aus?

Stefan Gross: In Österreich wäre eine mechanische Leistung von bis zu 600 Watt zulässig, was etwa einer Nennleistung von 350 Watt elektrisch entspricht. Die im Handel erhältlichen 250 Watt Antriebe sind eigentlich für den deutschen Markt gebaut und entsprechen der Rechtslage in Deutschland. Die Rechtslage in Österreich ist auf die Anforderungen eines Alpenlandes zugeschnitten, und berücksichtigt zugleich die Bedürfnisse von Menschen, die nicht mehr treten können (oder wollen). Wir hätten in Österreich also deutlich mehr Freiheiten, aber leider gibt es keine passenden Modelle am Markt.

EH: Was gibt es nun für Optionen für Kunden in Österreich, die etwas mehr Unterstützung brauchen?

Stefan Gross: Von den im Handel erhältlichen Modellen sind am ehesten Systeme mit Mittelmotor zu empfehlen, weil diese die Übersetzung des Schaltgetriebes mitbenutzen und der Motor effizienter arbeiten kann, als ein gleich starker Nabenmotor im Vorder- oder Hinterrad. Die andere Alternative ist die Sonderanfertigung, wobei in vielen Fällen ein bestehendes Fahrrad mit Hilfsantrieb nachgerüstet werden kann. Wir sind auf diese Umrüstungen spezialisiert.

EH: Wieviel kostet eine Umrüstung im Vergleich zu einem Kompletttrrad von der Stange?

Stefan Gross: Im Ausverkauf werden Markenfahräder mit Panasonic oder Bosch Mittelmotoren

Weitere Information über das Angebot von Beeon E-Bikes finden Sie im Internet unter www.beeon.at



tor in der Preisklasse von rund 1.500 Euro erhältlich sein. Wir empfehlen den Lesern, unbedingt eine Probefahrt zu machen und raten davon ab, über das Internet zu bestellen. Umrüstungen von bestehenden Rädern sind ab 800 Euro (Selbstumbau) möglich, bei Umbau durch eine Fachwerkstätte kommen, je nach System, 150 bis 300 Euro dazu. Bei dieser Gelegenheit können auch Reifen, Bremsen und andere für die Sicherheit wichtige Teile des Fahrrades überprüft und bei Bedarf erneuert werden.



Beeon 20" Umbausatz
Die einfachste und kostengünstigste Lösung ist die Umrüstung eines bestehenden Rades, ab 800 Euro.

Probefahrten mit E-Fahrrädern sind beim Pfarrfest am 22. September ab 12.30 Uhr möglich!

Interessenten sollen bitte als Pfand einen Lichtbildausweis mitnehmen.

Metrum – Musicalgruppe der Pfarre Münzgraben sucht neue MitspielerInnen!

Seit den 90ern toben wir uns in der MUSICALsparte aus: Mit unserem letzten Musical „Godspell“ – aber auch mit den vorangegangenen Produktionen u.a. „Der kleine Horrorladen“, „Jesus Christ Superstar“ und der „Rock-Passion vol. I & II“ haben wir unvergessliche Vorstellungen im Albertussaal sowie im Rosarium erlebt.

Die erste Formation unserer heutigen Metrum-Gruppe fand sich schon Mitte der 70er Jahre in der Pfarre Münzgraben zusammen. Zu diesem Zeitpunkt nannten wir uns „Singkreis der Jugend“ und unser künstlerisches Schaffen lag bei der musikalischen Gestaltung diverser Gottesdienste und andere kirchlichen Feiern (Taufen, Hochzeiten und Jugendmessen).

Großen Spaß haben uns auch immer die Tourneen gemacht, die uns in zahlreiche Kirchen in und um Graz sowie in Kärnten führten. 2007 war Metrum mit Eigenkompositionen ein Teil der „Langen Nacht der Kirchen“, wobei wir erstmalig unsere Band mit der Kirchenorgel erweiterten.

Für unsere kommende Produktion freuen wir uns über neue MitspielerInnen! **BassistIn / KeyboarderIn / SängerIn** – wer Lust hat, uns kennen zu lernen und dabei zu sein, meldet sich für **mehr Infos gerne unter: Patrik79@gmx.at**

stadthalle@aon.at

HOTEL STADTHALLE

www.stadthalle.co.at

Graz, Münzgrabenstraße 48, Ecke Steyrergasse, Tel.: 83 77 66

» **J·o·h·a·n·n·e·s** «

Appartementhaus
BARBARA JOHANNES

Münzgrabenstraße 101

Pension - Landhaus
WOLFGANG JOHANNES

Münzgrabenstraße 87

... freuen sich auf Ihren Besuch und sichern Ihnen sorgfältige und freundliche Bedienung zu.

Termine SeniorInnenprogramm

11. September

Vital im Alter mit Erika Logar
Pfarrsaal St. Josef

18. September

**Vortragsbericht über TEM
(Traditionelle europäische Medizin)
mit Walpurga Auner**
Pfarrsaal Münzgraben

25. September

**Besuch des Diözesanmuseums zum
Thema „Brot“**
Treffpunkt beim Museumseingang,
Bürgergasse 2

02. Oktober

SeniorInnenturnen
Pfarrsaal St. Josef

09. Oktober

**Ausflug nach Maria Lankowitz
anschl. Buschenschank**
Abfahrt: 13.00 Uhr, Kirche Münzgraben
Rückkunft: ca. 18.00 Uhr

16. Oktober

**Bibel entdecken
mit Pfarrer Alois Kowald**
Pfarrsaal Münzgraben

23. Oktober

Spielenachmittag
Pfarrsaal St. Josef

30. Oktober

**„Warenhaus im Museum“
Kastner & Öhler mit Führung**
Treffpunkt beim Kaufhauseingang,
Sackstraße 7

06. November

Bibel-Quiz
Pfarrsaal Münzgraben

13. November

**Besuch des Volkskundemuseums
zum Thema „Dirndl, Jeans und
Seidenstrumpf“**
Treffpunkt beim Museumseingang,
Paulustorgasse 11-13a

20. November

Spielenachmittag
Pfarrsaal St. Josef

27. November

**Impressionen vom Jakobsweg mit
Agnes und Silvia**
Pfarrsaal Münzgraben

04. Dezember

**„Ikonen - Bilder des Glaubens“
mit Elfriede Nietsch**
Pfarrsaal St. Josef

11. Dezember

**Besuch der Weihnachtsausstellung
im Diözesanmuseum**
Treffpunkt beim Museumseingang,
Bürgergasse 2

18. Dezember

**Adventbesinnung
mit Pfarrer Harald Janser**
Pfarrsaal Münzgraben

2014

08. Jänner

**Bibel entdecken
mit Pfarrer Alois Kowald**
Pfarrsaal St. Josef

15. Jänner

SeniorInnenturnen
Pfarrsaal Münzgraben

22. Jänner

Spielenachmittag
Pfarrsaal Münzgraben

29. Jänner

Vital im Alter mit Erika Logar
Pfarrsaal St. Josef

05. Februar

Gemeinsamer Kaffeehausbesuch
Treffpunkt wird noch bekannt gegeben

12. Februar

Faschingsnachmittag
Pfarrsaal Münzgraben

Die SeniorInnentreffen finden immer am Mittwoch statt. Beginn ist jeweils 15.00 Uhr, wenn nichts Anderes angegeben ist.

■ Termine in Münzgraben ■ Termine in St. Josef ■ Auswärtstermine

Genauere
Informationen
in den Pfarrkanzleien!

Münzgraben T: 0316 / 83 05 81
St. Josef T: 0316 / 83 02 27



SUPERBISS

Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

Dr. med. univ. Birgit Kobinger-Bliemegger

- FA für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
- Kieferorthopädie und Zahnregulierungen für Kinder und Erwachsene

Ordinationszeiten:

Dienstag und Donnerstag

13.30 - 18.30 Uhr und nach Vereinbarung

Kastelfeldgasse 50 • 8010 Graz

Telefon: 0316 82 56 12

Mail: birgit.kobinger@inode.at



Steiermärkische
SPARKASSE
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

Das modernste Konto Österreichs:
**Jetzt mit QuickCheck-App
alle Kontoinfos für unterwegs.**

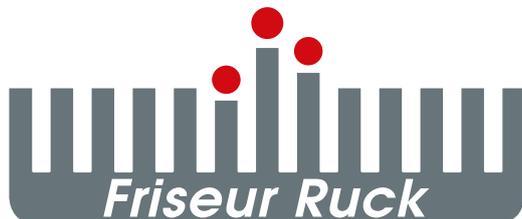


Jederzeit schnell den Kontostand checken und jederzeit wissen, wer Ihnen wie viel schuldet. Oder selbst einstellen, über welche Kontobewegungen man per Mitteilung informiert werden will. Das alles und noch viel mehr gibt es jetzt gratis für Ihr Smartphone zum Downloaden. Gleich ausprobieren!

24h Service 05 0100 - 20815
www.steiermaerkische.at

QuickCheck-App erhältlich für:

Besuchen Sie uns auf
facebook.com/steiermaerkische



8010 Münzgrabenstr. 52, T: 0316 / 82 32 82 8283 Bad Blumau 113, T: 03383 / 30 0 33

Öffnungszeiten: Di-Do 8.30-17.30, Fr 8.30-18.00, Sa 8.00-12.00 Uhr
(Vor Anmeldung wird erbeten)



DDR. GEORG BERTHA
ZAHNARZT

PRIVAT UND ALLE KASSEN

ÖFFNUNGSZEITEN: MO, MI: 14-19 UHR · DI, DO, FR: 8-12 UHR

UND NACH VEREINBARUNG · TEL. +43 (0)316 837000

Parodontologie · Zahnärztliche Chirurgie
Implantate · Zahn-Ästhetik · barrierefreier Zugang

SCHÖNAUGASSE 76, 8010 GRAZ



Ordination
in der
Münzgrabenstraße



Dr. P. Namdar
Facharzt für Gefäßchirurgie & Chirurgie

Münzgrabenstraße 114 | 8010 Graz

Ordinationszeiten:

Dienstag u. Donnerstag 17.00 - 18.30 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
unter 0 664 / 34 47 580

www.namdar.at



- Fünf Lagermomente
- * Schrecken im Wald
 - * Eins, zwei oder drei
 - * Plantschen im Pool
 - * Pyjama-Disco
 - * Griechisch tanzen

Jungscharlager Jugendplattler



- Fünf Lagermomente
- * Striezel zum Frühstück
 - * Billia ums Eck
 - * Radeln nach Wien
 - * Lagerfeuer geschert
 - * Geisen überall



Abschied von den Dominikanern

„Jedem Abschied wohnt ein Zauber inne“.
Dieses abgewandelte Zitat von Hermann Hesse ist der Titel eines Buches von Erzbischof Kothgasser und Prof. Sedmak über die Kunst des Loslassens.

In das Loslassen einüben konnten wir uns am 4. August bei der Festmesse zum Dominikussonntag. Da haben die Dominikaner Abschied von Graz genommen und wir von Ihnen. Geistlich betrachtet bedeutet loslassen zweierlei: Zunächst ist das Loslassen eine Aufforderung, dass wir uns ganz in die Hand Gottes begeben. Ihm vertrauen wir alles Unfertige in unserem persönlichen Leben aber auch im Leben unserer Pfarren an. In seine Hände legen wir aber auch die Zukunft unserer Pfarren. Wir wissen, dass Gott uns nicht verlässt. Das gibt Mut, sich den neuen Herausforderungen zu stellen. Dann aber ist der Abschied auch ein Anlass zur Dankbarkeit gegenüber Gott. Letztlich war er es, der der Stadt Graz über 500 Jahre die Dominikaner geschenkt hat. Bei allem Auf und Ab, das es auch in der Geschichte der Dominikaner in Graz gibt, überwiegt bei Weitem das Gute.

In diese Dankbarkeit seien aber auch alle hineingenommen, die für den Abschiedsgottesdienst und das Drumherum Sorge getragen haben.

Dank auch der Dominikanischen Laiengemeinschaft, die das Festessen organisiert und die Agape ausgerichtet hat. Die Kosten für das Abschiedsessen hat dankenswerterweise die Diözese übernommen hat. | **Pfarrer Alois Kowald**

Arbeitskreis für Trauerpastoral

Offene Trauergruppe Meine Trauer leben

Wenn Sie um einen lieben Menschen trauern, sind Sie herzlich zur Trauergruppe eingeladen! Die Trauergruppe ist ein Angebot der Katholischen Stadtkirche Graz und steht allen Frauen und Männern offen, die in der Zeit der Trauer durch eine Gruppe begleitet werden möchten. Die Gruppe bietet Ihnen Möglichkeit, sich mit Menschen in ähnlicher Situation über Fragen, die angesichts von Tod, Trauer und Verlust auftreten, auszutauschen. Begleitet von der biblischen Botschaft und Trauer Ritualen des christlichen Glaubens will dieser gemeinsame Weg Sie zu neuem Lebensmut und neuer Zuversicht führen.

Sie werden in der Gruppe von Mag. Elisabeth Lienhart (Lebens- und Sozialberaterin, Notfallseelsorgerin) und Rudolf Kainz (Pastoralassistent in der Stadtpfarrkirche Graz) begleitet. Da es sich um eine offene Gruppe handelt, können Sie zu jedem der unten angeführten Termine einsteigen.

Termine:

| | | | | |
|------------|------------|------------|------------|------------|
| 12.09.2013 | 10.10.2013 | 14.11.2013 | 12.12.2013 | 09.01.2014 |
| 13.02.2014 | 13.03.2014 | 10.04.2014 | 08.05.2014 | 12.05.2014 |

Zeit: 18.00 – 19.30 Uhr, Ort: Pfarrhof der Stadtpfarre, Herrengasse 23, 1. Stock
Die Teilnahme ist kostenlos.

Wenn Sie mit dem Begleiter Kontakt aufnehmen möchten, wenden Sie sich an:
Hr. Rudolf Kainz, Tel: 0316 / 82 96 84 - 18, E-mail: rudolf.kainz@graz-seckau.at

Taufen

Das Sakrament der Taufe empfangen haben:

Esther Addison
Gerald Obed Bekoe
Sophie Mathia Bekoe
Phil-Andrew Bekoe
Clemens Günter Brodtrager
Carlos Grill
Marie Kreutler
Luca Christian Lampl
Samantha Katharina Lampl
Joelina Alexandra Schabhüttl
Luca-Rene Skof
Carlos Treffkorn Reyes
Elias Maximilian Adam Wieser

Ehen

Stefan Hölzl – Marlies Glatz
Andreas Fischer – Claudia Grazei
Wolfgang Vorraber – Ines Binder
Michael Gruber – Katharina Marko
Alexander Weiss – Susanne Lackner
Michael Schinko – Carina Raffl
Wolfgang Ellmer – Kerstin Fritz
Markus Eigen – Susanne Jahrer
Michael Moschik – Kathrin-Maria Steiner
Thomas Kahr – Bettina Sudy
Paul Müller – Verena Zahradniczek
Christoph Zopf – Sabine Noll
Wolfgang Sammer – Eva-Maria Smetana

Verstorbene

In die ewige Heimat gingen uns voraus:

Friedrich Adlbauer (87)
Helga Gödl (65)
Karoline Hagleitner (88)
Lieselotte Macher (79)
Katharina Maier (91)
Hedwig Trabi (77)
Josef Tschernko (78)

Das ewige Licht leuchte ihnen.

| | | | | | |
|--------------------------------------|--|---|---|------------------------------------|--|
| 13.09. Freitag | Fatimamesse 17.45 Uhr, Beginn in der Kirche St. Josef und Lichterprozession mit Fatimastatue zur Kirche Münzgraben | 13.10. Sonntag | Erntedankgottesdienst 09.30 Uhr, Kirche Münzgraben | 23.11. Samstag | Kathreinstanz 20.00 Uhr, Albertussaal Münzgraben Die Vereinigung der Jugendfreunde lädt sehr herzlich zum Tanzfest ein! |
| 15.09. Sonntag | Kultur im Pfarrverband* Vernissage Andrea Flock „Kreuzweg der Frauen“ 11.00 Uhr, Pfarrsaal Münzgraben | Fatimamesse 17.45 Uhr, Beginn in der Kirche St. Josef und Lichterprozession mit Fatimastatue zur Kirche Münzgraben | 20.10. Sonntag | 30.11. Samstag | Advent in St. Josef 16.00 - 19.00 Uhr, Einstimmung auf den Advent, Kirchplatz St. Josef 18.30 Uhr, Adventkranzsegnung und hl. Messe, Kirche St. Josef |
| 22.09. Sonntag | Pfarrfest Münzgraben 09.30 Uhr, Festmesse und Einführung von Pfarrer Harald Janser durch Pfarrer Alois Kowald, anschließend Unterhaltungsprogramm im Pfarrgarten In St. Josef entfällt die hl. Messe. | Sonntag der Weltkirche 09.30 Uhr, Hl. Messe Vor und nach der Messe wird vor den Kirchen von der Jugend Münzgraben fair gehandelte Schokolade zum Kauf angeboten. | 27.10. Sonntag | 30.11. Samstag | Adventkranzbinden 16.00 - 18.00 Uhr, Jugendraum Münzgraben Adventkranzsegnung 18.30 Uhr, Kirche Münzgraben, anschließend Agape |
| 26.-28.09. Donnerstag-Samstag | 39. Fußwallfahrt nach Mariazell 04.30 Uhr, Abmarsch beim Gasthaus Martinelli auf der Leber | Kirchweihfest 09.30 Uhr, Hl. Messe | Kultur im Pfarrverband* Jazzbrunch - Kulinarisch musikalischer Genuss mit den Funky Chameleons 11.00 Uhr, Albertussaal Münzgraben | Vorausschau: | |
| 28.09. Samstag | Eintages-Fußwallfahrt nach Mariazell 05.00 Uhr, Abfahrt vor der Kirche St. Josef | 01.11. Freitag | Hochfest Allerheiligen 09.30 Uhr, Hochamt, Kirche Münzgraben 15.00 Uhr, Gräbersegnung, St. Peter Stadtfriedhof | 3., 10. und 17.12. Dienstag | Rorate 06.00 Uhr, Kirche St. Josef Die 8.00 Uhr-Messen entfallen! |
| | Buswallfahrt nach Mariazell 08.00 Uhr, Abfahrt vor der Kirche St. Josef | 02.11. Samstag | 09.30 Uhr, Hochamt, Kirche St. Josef | 4., 11. und 18.12. Mittwoch | Rorate 06.00 Uhr, Kirche/Annenkapelle Münzgraben Die 8.00 Uhr-Messen entfallen! |
| | Wallfahrermesse 15.00 Uhr, Gnadenaltar in der Mariazeller Kirche | 02.11. Samstag | Allerseelen 18.30 Uhr, Totengedenken, Kirche Münzgraben/St. Josef | 05.12. Donnerstag | Nikolausbesuche 16.00-20.00 Uhr, Anmeldung in den Pfarrkanzleien |
| 04.10. Freitag | Gebetsnacht 17.45 Uhr, Kirche Münzgraben | 08.11. Freitag | 08.11. Freitag | | |
| 06.10. Sonntag | Flohmarkt mit kleinem Herbstfest 08.00 - 13.00 Uhr, Pfarrsaal und Kirchplatz St. Josef bei jedem Wetter | Gebetsnacht 17.45 Uhr, Kirche Münzgraben | 10.11. Sonntag | | |
| | Erntedankgottesdienst 09.30 Uhr, Kirche St. Josef | 10.11. Sonntag | Kultur im Pfarrverband* Sacred Music - SchülerInnen des Konservatoriums für Kirchenmusik 16.00 Uhr, Kirche Münzgraben | | |
| 12.10. Samstag | Kultur im Pfarrverband* Musica Coeli - Graz spielt G. F. Händel - Athalia HWV 52 Orchester auf Originalinstrumenten 19.45 Uhr, Kirche Münzgraben | 17.11. Sonntag | 17.11. Sonntag | | |
| | | Spielzeugflohmarkt 10.30 - 12.00 Uhr, Albertussaal Münzgraben | | | |

Allfällige Änderungen entnehmen Sie bitte Aushängen in den Pfarren, auf der Pfarrverbandswebsite oder den Verlautbarungen in den Sonntagsmessen.

*Weitere kulturelle Veranstaltungen in unserem Pfarrverband entnehmen Sie dem Kulturprogramm 2013 (in den Schriftenständen der Kirchen) oder unserer Homepage.

■ Termine in Münzgraben ■ Termine in St. Josef ■ Termine im Pfarrverband

Genauere Informationen in den Pfarrkanzleien!

Münzgraben T: 0316 / 83 05 81
St. Josef T: 0316 / 83 02 27

Münzgraben

St. Josef

| | | | |
|-----|-------------------------------|--|---|
| Neu | Heilige Messen | Samstag: 18.30 Uhr Sonntag (Christtag): 08.00, 09.30 und 18.30 Uhr Feiertag: 09.30 und 18.30 Uhr Wochentag: Mo und Mi 8.00 Uhr Di und Do 18.30 Uhr 1. Freitag im Monat: 18.30 Uhr (Gebetsnacht) | Samstag: 18.30 Uhr Sonntag: 09.30 Uhr Feiertag: 09.30 Uhr Wochentags: Di 08.00 Uhr Mo, Mi und Fr 18.30 Uhr 1. Freitag im Monat in Münzgraben (Gebetsnacht) |
| | Rosenkranzgebet | täglich um 17.45 Uhr | jeweils vor der Abendmesse um 17.45 Uhr |
| | Vesper (Gotteslob der Kirche) | Samstag, 19.30 Uhr in der Annenkapelle | |
| | Anbetungsstunden | Donnerstag nach der Abendmesse bis 19.30 Uhr | Mittwoch nach der Abendmesse bis 19.30 Uhr |
| | Beichtgelegenheit | Erster Freitag im Monat (Gebetsnacht) immer vor der Messe von 17.45 Uhr bis 18.15 Uhr | nach Vereinbarung |
| | Kinderwortgottesdienste | neue Termine ab Herbst | |

Gottesdienste

| | | | |
|-----|------------------------------|--|--|
| | Pfarramt | Röm.-kath. Pfarre Münzgraben Zum Unbefleckten Herzen Mariens Münzgrabenstraße 61, 8010 Graz Telefon: 0316 / 83 05 81, Fax: 0316 / 83 05 81-64 | Röm.-kath. Pfarre Graz-St. Josef Schönaugürtel 41, 8010 Graz Telefon: 0316 / 830227, Fax: 0316 / 83 02 27-32 |
| Neu | Pfarrkanzlei | Mo - Fr: 09.00 - 12.00 Uhr Di: 16.00 - 18.00 Uhr | Di: 08.30 - 11.30 Uhr Mi: 15.00 - 17.00 Uhr Do: 08.30 - 11.30 Uhr |
| | E-Mail | graz-muenzgraben@graz-seckau.at | graz-st-josef@graz-seckau.at |
| Neu | Internet | muenzgraben.graz-seckau.at ab 22. 09. 2013 lautet die Webadresse mj.graz-seckau.at | |
| | Pfarrer und Moderator | Alois Kowald, Telefon: 0676 / 8742 6095 E-Mail: alois.kowald@utanet.at; Terminvereinbarungen über die Pfarrkanzleien | |
| Neu | Assistenzpfarrer | Harald Janser, Telefon: 0676/8742 6611 E-Mail: harjald@gmx.at; Terminvereinbarungen über die Pfarrkanzleien | |
| | Pastoralassistent/Diakon | Ivan Rajič, Telefon: 0676 / 8742 6979 | Rainer Haueisen, Telefon: 0676 / 8742 7456 |
| | PfarrsekretärIn | Maria Konrad | Thomas Weinhappl |
| | Mesner | Walter Fischer-Felgitsch | |
| | Organist | Jörg Zazworka, Telefon: 0676 / 8742 8963 | |
| | Sozialdienst der Pfarre | Heidi Bassin & Ivan Rajič, Do 15.00 - 17.00 Uhr | Rainer Haueisen Mi: 09.00 - 11.00 Uhr u. 15.00 - 16.30 Uhr |
| | Kirchenbeitrag/Tel.-Beratung | DialogCenter, Telefon: 0810 / 820 600, Mo - Fr 08.00 - 20.00 Uhr, Sa 08.00 - 13.00 Uhr | |

Wir sind für Sie da

| | | | |
|--|----------------------------------|---|---|
| | Ministranten | Nach Vorankündigung | Treffen nach Vereinbarung |
| | Jungschar | Freitag, 17.30 - 18.45 Uhr (Start: 27.09.) | Treffen nach Vereinbarung |
| | Jugend | Freitag, 19.00 - 21.00 Uhr (Start: 21.09.) | |
| | DiNaGru - EKi-Treff bis 6 J. | Dienstag, 15.30 - 17.00 Uhr, im Pfarrsaal | Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, pfarrübergreifend an den Angeboten beider Pfarren teilzunehmen! |
| | Münze-Mäuse - EKi-Treff bis 4 J. | Mittwoch, 09.00 - 11.00 Uhr, im Pfarrsaal | |
| | Kirchenchor | Dienstag, 19.15 Uhr im Pfarrsaal | |
| | Alttestamentliche Bibelrunde | Dienstag, 17.00 - 18.00 Uhr, vierzehntägig | |
| | Legio Mariae | Dienstag, 16.30 Uhr, Winterzeit: 16.00 Uhr | Senioren: Di, 16.00 Uhr Jugend: Do, 19.00 Uhr |
| | Seniorenrunde | Treffen an jedem Mittwoch um 15.00 Uhr in Münzgraben oder St. Josef (anderer Ort lt. Programm bzw. nach Vereinbarung; keine Treffen von Juli - August). | |
| | Vinzenzgemeinschaft | Treffen nach Vereinbarung | Treffen nach Vereinbarung |
| | Vereinigung der Jugendfreunde | jugendfreunde-muenzgraben.at | |
| | Guatemalakreis | Treffen nach Vorankündigung | |

Angebote der Pfarren



01



02



04



03



05



07



08



06



09



10



11



12